

**Mr. Wash**

**Potenzial zum „Best Year Ever“**

Nach der Schaffung eines genehmigten Kapitals in Höhe von € 4 Mio. in der ordentlichen Hauptversammlung am 22.04.2016 (s. NJ 6/16) hat die Mr. Wash AG in einer außerordentlichen Hauptversammlung am 09.12.2016 ihre Aktionäre mit Erfolg um Zustimmung zu einem neuen Vertrag zur Sicherung einer Mezzanine-Finanzierung mit der VR Equity Partner GmbH, einer Tochter der inzwischen fusionierten WGZ und DZ Bank.

Alleinvertand Richard Enning betonte mit Blick auf die Neunmonatszahlen, dass 2016 als bisher bestes Geschäftsjahr in der Unternehmensgeschichte abschließen könnte. An der bisherigen Dividendenpolitik mit einer Ausschüttungsquote von ca. 50 % dürfte festgehalten werden, so dass nach zuletzt € 0.40 je Aktie ein „Schnaps mehr“ drin sein dürfte.

Handel bei Valora. Kurse am 25.01.2017: € 36 G (10 St.) / € 59.40 B (1000 St.). Letzter gehandelter Kurs am 28.12.2016: € 55 (200 St.). **Klaus Hellwig**

**Saphir Tec**

**Höher, besser, tiefschwarz**

Wie sich bereits nach dem ersten Halbjahr abzeichnete (s. NJ 10/16), brachte das Geschäftsjahr 2016 weitere Zuwächse. Der Umsatz legte um 10.9 % auf € 325.500 (293.500) zu. Bei einem Materialaufwand von € 234.900 (216.700) und betrieblichen Aufwendungen von € 82.400 (76.700) erhöhte sich der Jahresüberschuss um 23.4 % auf € 10.371 (7407).

Auf das auf € 166.630 (156.260) gestiegene Eigenkapital entfällt ein Anteil von sehr soliden 68.6 (76.9) % an der auf € 242.830 (203.230) ausgeweiteten Bilanzsumme. Das Anlagevermögen von unverändert € 102.770 ist durch das Eigenkapital mehr als gedeckt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich auf € 38.030 (25.250).

**Auch 2017 Überschüsse**

Nach dem durchweg positiven Geschäftsjahr 2016 ist der Fokus auf eine weitere Umsatzsteigerung und vor allem auf eine höhere Rendite gerichtet. Zudem sollen ab Mitte des Jahres die Verbindlichkeiten deutlich reduziert werden. Alle Gruppenunternehmen sollen wie im Vorjahr durchweg Überschüsse erwirtschaften.

Handel bei Valora. Kurse am 25.01.2017: € 1.54 Taxe G (0) / € 1.64 B (1450 St.). Letzter gehandelter Kurs am 15.03.2016: € 1.50 (15.000 St.). **Klaus Hellwig**

**Wasserkraft Volk (WKV)**

**Der Ingenieur darf anpacken**

Der Leitspruch des Unternehmens aus dem Schwarzwald lautet für 2017: „Das Bewährte erhalten und das Neue versuchen.“ Damit wird der Wechsel im Vorstand eingeleitet: Auf Josef Haas, der sich seinem eigenen Unternehmen widmen soll, folgt Franziskus Rellenbacher, der seit 2011 als Wirtschaftsingenieur Maschinenbau bei WKV tätig ist. Der neue Vorstand sieht sich einem herausfordernden Umfeld gegenüber, das wir im NJ 11/16 beschrieben haben.

Handel bei Valora. Kurse der vinkulierten Namensaktien am 25.01.2017: € 9.59 Taxe G (0) / € 12.25 B (704 St.). Letzter gehandelter Kurs am 10.12.2016: € 10.20 (621 St.).

Kurse der Vorzugsaktien am 25.01.2017: € 8.36 G (1270 St.) / € 9.98 B (1700 St.). Letzter gehandelter Kurs am 18.01.2017: € 9.98 (1000 St.). **Klaus Hellwig**

**National-Bank**

**Qualität schlägt Größe**

Die Essener National-Bank gibt traditionell sehr früh einen Überblick zum vergangenen Geschäftsjahr 2016, das erfolgreicher verlief als das Vorjahr (s. NJ 2/16). Das sei in einem überaus schwierigen und bei den „für die Finanzwirtschaft unverändert komplexen Rahmenbedingungen“ gelungen, stellt der Vorstand fest. Insbesondere engen die aufsichtsrechtlichen Vorgaben auch konservative unternehmerische Spielräume zunehmend ein, wird beklagt. Zudem sei die vielfach, auch von der National-Bank geforderte Überprüfung der Vielzahl neuer aufsichtsrechtlicher Vorgaben „entgegen aller Lippenbekenntnisse der politischen Entscheidungsträger“ nicht erfolgt. Allein in Europa sind durch die größte Finanzmarktreform der vergangenen Jahrzehnte mehr als vierzig Gesetze, die wiederum mehr als vierhundert ergänzende Rechtsakte und Durchführungsbestimmungen zur Folge hatten, verabschiedet worden, von denen auch das Ruhrgebiets-Institut den größten Teil umzusetzen hatte.

**Unveränderte Dividende**

Trotz des extrem schwierigen Umfelds mit niedrigen Zinsen und Anleihekäufen der EZB ist es erneut gelungen, mit dem seit Jahrzehnten ausschließlich kundengeprägten Geschäftsmodell die Eigenkapitalrendite auf 9.9 (9.4) % zu steigern. Der Jahresüberschuss kletterte nach vorläufigen Zahlen auf € 15.1 (14) Mio. Die mit € 0.80 je Aktie unverändert geplante Dividende wird zu einem Abfluss von € 10.65 Mio. führen und es ermöglichen, € 4.5 (3.4) Mio. zur weiteren Stärkung der Rücklagen zu verwenden. Damit wird eine Kernkapitalquote von 11.3

(11.7) % und eine Gesamtkapitalquote von 12.5 (12.7) % erreicht, so dass alle regulatorischen Vorgaben erfüllt sind.

**Stabile Kredite und Einlagen**

Das Kreditgeschäft blieb mit € 3.3 (3.2) Mrd. auf hohem Niveau, wobei sich besonders die Baufinanzierungen erfreulich entwickelten. Die Refinanzierung erfolgte durch seit Jahren stabile Einlagen von € 3.4 (3.2) Mrd. Angesichts des Zinsumfelds fällt der Rückgang des Zinsüberschusses um 4.5 % auf € 91.8 (96.5) Mio. vergleichsweise moderat aus. Dagegen konnte erneut mit einem Anstieg des Provisionsergebnisses auf € 45.4 (44.9) Mio. ein Ausgleich geschaffen werden. Das Minus in der Position „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ von € -6.5 (-1.6) Mio. erklärt sich aus einer Ausweisänderung der Pensionsrückstellungen. Auffallend ist der Rückgang der betrieblichen Aufwendungen auf € 96.7 (102.5) Mio., der trotz der zahlreichen regulatorischen Vorschriften geschafft wurde, und der fast ausschließlich aus dem Personalbereich stammt. Die steuerlich nicht abzugsfähige Bankenabgabe erhöhte sich auf € 1.4 (1) Mio. Auch die Risikovorsorge konnte auf Grund der konservativen Kreditpolitik in Verbindungen mit der guten konjunkturellen Entwicklung auf € 9 (10.3) Mio. gesenkt werden.

**Zuversicht für 2017**

Die National-Bank geht mit einer Bilanzsumme von € 4.27 (4.12) Mrd. in das neue Jahr, in dem sich trotz aller Widrigkeiten die erfreuliche Entwicklung fortsetzen und erneut ein „ansprechendes Ergebnis“ erwirtschaftet werden soll. Nach Auffassung des Vorstands ist die oftmals geforderte Größe als Voraussetzung für Erfolg nicht zielführend, wie zahlreiche Beispiele größerer Institute zeigen.

Handel bei Valora. Kurse am 25.01.2017: € 34.65 G (4 St.) / € 41.80 B (200 St.). Letzter gehandelter Kurs am 24.08.2016: € 38.12 (12 St.).

Zum Vergleich: Kurse am 27.01.2016: € 30.60 Taxe G / € 34 B (116 St.).

**Klaus Hellwig**

**RISIKOHINWEIS**

Aktien sind Risikoanlagen, die sowohl überdurchschnittliche Kapitalerträge abwerfen als auch erhebliche Verluste verursachen können. Bei sämtlichen Angaben in diesem Heft werden deshalb keine Anlageempfehlungen gegeben. Alle Angaben beruhen zudem auf sorgfältigen Recherchen; eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Die Wiedergabe sämtlicher Angaben und Abbildungen, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.